

Band X., Nr. 4247, Seite 38-39

*Ritter Kuno von Greifenstein verkauft den Zehnten von Friedingen an das
Kloster Heiligkreuztal.*

Reutlingen, 1292. April 23.

In gottes namen. Amen. Ich Cüne ain ritter von Griffenstain dūn kunt allen den, die disen brief lesent oder horent lesen, daz ich han verkūfet sesse nutze alles mins geltes an zehenden vnd an anderem gelte, als ich ez noz und niezen môthe ze Fridingen, an alle ainzusetzende und ze ensetzende miner frowen der abbatissene und der sammenunge von dem Hailigen Crucestal dez ordenes sant Bernhardes umbe fúnfezege pfunt Haller, der si mich hant gewert gar und genzelich. Ich vergich öch, daz ich in sol ufrihten an schaden, swas si crengel alder kumbers angat an dem vorgesetzten gel von mir alder von miner wirtten alder von minen kinden alder von andern lúten die si bekúmben von minen wegen.

Diz geschach ze Rutelingen under Achalm in Hainriches des Wageners hus, an sant Gergen dag, do man zalt von gottes geburt zwelf hundert jare zwai und núnzege jare. Hie bi waren und sint gezuge Hainrich von Husen¹, Walter von Haiginge, Albrecht Valrus, Eberhart der Ungelter, Wigman, H. der Wagener, Albrecht der Herzoge, C. der Mager und ich H. der scholmaister von Rutelingen der disen brief schrabe und machet. Daz daz war und státe blibe darumbe han ich der vor gescriben Küne und die burgare von Rutelingen unsere insigele ze aim urkunde an disen brief gehenket.

Der Textabdruck folgt dem Original.

An der Urkunde zwei Siegel: 1) Das schildförmige Siegel des Ausstellers, Kuno von Greifenstein, ca. 38, ca. 45 mm: Ein Greif auf einem Dreiberg, vgl. für die Umschrift die Beschreibung zu Urkunde Nr. 3281 (WUB, Bd. VIII, S. 419). 2) Ein Rest des runden Siegels der Stadt Reutlingen, 65 mm: Ein nach links blickender Reichsadler, vgl. für die Umschrift die Beschreibung zu Urkunde Nr. 3231 (WUB, Bd. VIII, S. 389).

¹Ober- bzw. Unterhausen, Lichtenstein, RT.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 457 U 700

Editionen:

ANTON HAUBER (BEARB.): Urkundenbuch des Klosters Heiligkreuztal, 2 Bde., Stuttgart 1910-13 (Württembergische Geschichtsquellen 9 bzw. 14), Bd. 1, S. 32, Nr. 133 (mit Siegelbeschreibung).

Regesten:

UB Reutlingen Nr. 40 S. 24.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Reutlingen

Ortsindex:

Friedingen Wohnplatz (17344)

Friedingen, Langenenslingen, BC

Greifenstein Wüstung (23747)

Greifenstein, Lichtenstein, RT, W

Hayingen Wohnplatz (15868)

Hayingen, RT

Heiligkreuztal Wohnplatz (17046)

Heiligkreuztal, Altheim, BC

Oberhausen, aufgeg. in Unterhausen, Lichtenstein RT

Reutlingen Wohnplatz (15981)

Reutlingen, RT

Unterhausen Wohnplatz (16085)

Unterhausen, Lichtenstein, RT